



Der Heilige Stuhl

BESUCH DES HEILIGEN VATERS

IN DEN ERDBEBENZONEN DES ERZBISTUMS CAMERINO-SANSEVERINO MARCHE

PAPST FRANZISKUS

ANGELUS

Camerino

Sonntag, 16. Juni 2019

[Multimedia]

Gestern wurde in Pozzomaggiore in Sardinien Edvige Carboni seliggesprochen, eine einfache Frau aus dem Volk, die in ihrem bescheidenen Alltag das Kreuz auf sich nahm und Zeugnis von Glauben und Nächstenliebe ablegte. Wir danken für diese treue Jüngerin Christi, die ihr ganzes Leben im Dienst an Gott und dem Nächsten verbrachte.

Spenden wir – alle gemeinsam – der neuen Seligen Applaus! Wir wollen heute in besonderer Weise der Flüchtlinge gedenken, am Welttag, den die Vereinten Nationen ihnen widmen. Dieser Tag lädt alle zur Solidarität mit den Männern, Frauen und Kindern auf der Flucht vor Kriegen, Verfolgungen und Verletzungen ihrer Grundrechte ein. Mögen unsere kirchlichen und zivilen Gemeinschaften ihnen nahe sein und auf ihre Bedürfnisse und Leiden achten.

Mit Sorge verfolge ich auch die wachsenden Spannungen am Persischen Golf. Ich fordere alle auf, sich der Mittel der Diplomatie zu bedienen, um die komplexen Probleme der Konflikte im Nahen Osten zu lösen. Erneut appelliere ich inständig an die internationale Gemeinschaft, alle erdenklichen Anstrengungen zu unternehmen, um den Dialog und den Frieden zu fördern.

Zum Abschluss dieses Gottesdienstes grüße ich herzlich euch alle, die ihr hier anwesend seid. Voll Zuneigung schließe ich in meinen Gruß die Kranken, die Alten, die Häftlinge und alle ein, die sich über Rundfunk und Fernsehen in geistiger Weise dieser heiligen Messe angeschlossen haben. Mein herzlicher Dank gilt allen – Institutionen, Organisationen, Verbänden und den

einzelnen Personen –, die für meinen kurzen, aber intensiven Besuch gearbeitet und dabei großzügig mit der Erzdiözese Camerino-San Severino Marche zusammengearbeitet haben. Ich möchte den Einwohnern von San Severino Marche, die ich von oben grüßen werde, wenn ich ihre Stadt mit dem Hubschrauber überfliege, einen besonderen Gruß und meine Ermutigung zukommen lassen.

Liebe Brüder und Schwestern, möget ihr einig und freudig auf dem Weg des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe vorangehen können, in Treue zu den vielen Zeugnissen der Heiligkeit, an denen euer Land reich ist. Ich denke hier unter anderem an die heiligen Venantius, Severin, Answin, Nikolaus von Tolentino, Pacificus und an die selige Battista Varano. Ich denke auch an die zahlreichen Gestalten der »Heiligen von nebenan«, die nicht selig- oder heiliggesprochen wurden, sondern die Familien und Gemeinschaften mit der Kraft ihres christlichen Lebens unterstützt und verwandelt haben und dies auch weiterhin tun. Und jetzt beten wir gemeinsam das Angelusgebet.

Ich empfehle die ganze Diözesangemeinschaft der Seligen Jungfrau an, die ihr in zahlreichen Heiligtümern verehrt und die ihr besonders unter dem Titel »Santa Maria in Via« (Heilige Maria auf dem Weg) anruft. Möge sie, die mit ihrer mütterlichen Gegenwart die erste Gemeinschaft der Jünger Jesu beseelte, auch der heutigen Kirche helfen, gutes Zeugnis für das Evangelium abzulegen.

Angelus Domini...